



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CXIX. Verleihung und Bestätigung zweier Jahrmärkte für die Stadt Alt-Landsberg von dem Kurfürsten Friedrich und Johann, vom 20. Mai 1421 und 4. August 1481.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

geschen vnd schriftlichen begriffen sin, der huldunge vnd glöbde, die ir vns zudemmale, do wir uch hanfen von Quiczaw abgewonnen haben, getan habt, ledig vnd los, In crafft disses briues, der gegeuen ist zu Calue, anno etc. XIII^c XXI^o, am Sunabunde nach dem heiligen phingestage vnder vnsem Ingesegel.

Aus dem Litterarium Erz. Günthers von Magdeburg (Cop. No. 45 f. 79) im Königl. Prov.-Archiv zu Magdeburg.

CXIX. Verleihung und Bestätigung zweier Jahrmärkte für die Stadt Alt-Landsberg von den Kurfürsten Friedrich und Johann, vom 20. Mai 1421 und 4. August 1481.

Wir Johans, von gots gnaden marggraue zu Brandenburg, zu Stettin, pomern, der Cassuben vnd wenden Hertzoge, Burggraue zu Nuremberg vnd furste zu Rugen, Bekennen offentlich mit diesem Briue, vor vns, vnser erben vnd nachkommen, marggrauen zu Brandenburg vnd suft vor allermeniglich, das vor vns gekommen sint, vnser liebe getrewen Borgermeister vnd Rathmanne der Stadt olden landsberg, vnd haben vns vorbracht des Hochgeborn Fursten, Marggrauen Fridrichs des oldern seligen Kurfursten, vnsern lieben Herren vnd Grosvaters, privilegen vnd briue, darinn er Inn alle Jare zwen Jarmarckte zu halten vergont vnd gegeben hat nach Inhalt desselben brifs, der hirnach geschriben stet, vnd lautet von wort zu wort also: Wir Friedrich, von gots gnaden marggraue zu Brandenburg, des heyligen Romischen Reichs Ertzcammerer vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen offentlich mit diesem briue gein allermeniglich für vns, vnser erben vnd nachkommen, das wir angefeen haben gutten willen vnd getrew gehorsamkeit, so vns vnser liebe getrewen Borgermeister, Guldemeister, gewercke vnd die gantze gemein vnser Stadt alten Landsberges getan haben vnd noch teglichen thon sollen vnd mogen, darumb vnd auch von befunder gnaden vnd vmb besserung willen der obgenannten Stat, haben wir In mit gutter betrachtung gegunet vnd erlawbet, gunen vnd erlawben In mit crafft dits briues zwen Jarmarckte zu legen vnd zu haben In der obgenannten Stat alten Landsberg, alle Jar virzehentag vor sant Johannstag Baptisten genant, zu mitsomer vnd den andern Jarmarckte virzehentag vor sant Martinstag, zu ewigen Zeiten zu gebrauchen vnd on alles widerufen vnd abgang zu haben vnd beleiben zu lassen on vnser aller, vnser erben vnd nachkommen widersprechen vnd Hindernis, funder alle arglist vnd on alle geuerd. Des zu Vrkund geben wir In disen brif mit vnserm anhangendem Insigel, der geben ist zum Berlin, am Dinstag nach dem Sonntag Thrinitatis, nach gottes geburt virzehnhundert vnd In dem eynvndzweinzigsten Jare. Nach verhorunge solliches briues, haben sie vns gebethen solliche Jarmarckte vnd priuilegin zu bestettigen vnd zu confirmiren. Des haben wir angefeen sollich Ir fleissig bete vnd willige dinste, vnd in den vorgnanten brif vnd Jarmarckte bestetigt vnd confirmiret, bestetigten vnd confirmiren die auch hiemit also Inn vnd mit craft dits brifs, Als das sie vnd Ire nachkommen, sollich Jarmarckte vf die bestimpten Zeit In dem briue usgedruckt, forder mehr zu ewigen Zeiten halten mogen, vor ydermeniglich vnuerhindert. Czu vrkund mit vnserm anhangenden Insigel versigelt

vnd geben zu Coln an der Sprew, am Sunabent nach petrus Advincula, nach gots geburt vierzehnhundert vnd Im eyn vnd achzigsten Jare.

Nach dem Original im Besitze der Stadt.

CXX. Paps Martin V. benachrichtigt den Erzbischof von Magdeburg von der Ernennung des Propstes Stephan zum neuen Bischof von Brandenburg, am 1. September 1421.

Martinus episcopus, seruus seruorum dei, Venerabili fratri Archiepiscopo Magdeburgensi Salutem et apostolicam benedictionem. Ad cumulum tue cedit salutis et fame, si personas ecclesiasticas presertim pontificali dignitate preditas diuine propiciacionis intuitu oportuna fauoris et presidii gracia prosequaris. Dudum si quidem prouisiones ecclesiarum Cathedralium omnium extunc inantea uacaturarum per translationes de Prelatis earum ubilibet constitutis per nos faciendas imposterum ad alias ecclesias Cathedrales uacantes ordinationi et dispositioni nostre duximus referuandas, decernentes extunc irritum et inane, si secus super hiis a quoquam quauis auctoritate scienter uel ignoranter contingeret attemptari. Postmodum uero ecclesia Brandenburgensis Premonstratensis ordinis ex eo pastoris solatio destituta, quod nos nuper venerabilem fratrem nostrum Johannem Lubucensem, tunc Brandenburgensem Episcopum licet absentem a uinculo, quo ipse Brandenburgensi ecclesie, cui tunc preerat, tenebatur, de fratrum nostrorum consilio et apostolice potestatis plenitudine absoluentes ipsum ad ecclesiam Lubucensem tunc uacantem duximus auctoritate apostolica transferendum, preficiendo eum eidem Lubucensi ecclesie in Episcopum et pastorem, Nos ad prouisionem eiusdem Brandenburgensis ecclesie celerem et felicem, de qua nullus preter nos ea uice se introumittere potuerat siue poterat, reseruatione et decreto obstitentibus supradictis, ne ecclesia ipsa longe uacationis exponeretur incommodis paternis et sollicitis studiis intendentes, post deliberationem, quam de preficiendo eidem Brandeburgensi ecclesie personam utilem et etiam fructuosam cum dictis fratribus habuimus diligentem, demum ad dilectum filium Stephanum, Electum Brandenburgensem, tunc Prepositum dicte Brandenburgensis ecclesie, ordinem ipsum expresse professum et in sacerdotio constitutum, cui de religionis zelo, litterarum scientia, uite mundicia, honestate morum, spiritualium prouidentia et temporalium circumspectione aliisque multiplicum uirtutum donis apud nos fide digna testimonia perhibentur, direximus oculos nostre mentis, quibus omnibus debita meditatione pensatis de persona ipsius Electi nobis et eisdem fratribus ob dictorum suorum exigentiam meritum accepta eidem Brandeburgensi ecclesie de dictorum fratrum consilio auctoritate predicta prouidimus ipsumque illi prefecimus in Episcopum et pastorem, curam et administrationem ipsius Brandeburgensis ecclesie sibi in spiritualibus et temporalibus plenarie committendo, In illo, qui dat gratias et largitur premia, confidentes, quod prefata Brandeburgensis ecclesia sub ipsius Electi felici regimine gratia sibi assistente diuina prospere dirigetur ac grata in eisdem spiritualibus et temporalibus suscipiet incrementa. Cum igitur ut idem Electus in commissa predictae Brandeburgensis ecclesie sibi cura facilius proficere ualeat, tuus fauor ei fore noscatur plurimum oportunus, fraternitatem tuam rogamus et hortamur attente per apostolica tibi scripta mandantes, quatinus eundem